

## FORTPFLANZUNG

1. Ein weibliches Gerbil kann schon ab der 10. Woche Junge bekommen.
2. Die durchschnittliche Wurfgröße beträgt 4–5 Junge (bis zu 10 Junge möglich).
3. Die Dauer der Trächtigkeit liegt 24–28 Tagen.
4. Die Jungen können von der Mutter nach ca. 4–5 Wochen getrennt werden.



## HALTE MICH FIT UND GESUND

Ein gesunder Gerbil ist sehr aktiv, spielt und sehr neugierig, hat ein sanftes, glänzendes Fell, große Augen und eine saubere Nase. Krankheitssymptome sind Appetitlosigkeit, Durchfall, Lustlosigkeit, gesträubte Haare, Schleim oder Krusten rund um seine Augen oder seine Nase. Seine Zähne sollten nicht sichtbar sein, wenn er den Mund geschlossen hat, und es sollte eine feine Bedeckung von Haaren um die Ohren sein.

Falls du Krankheitssymptome bei deinem Gerbil beobachtest, bring ihn umgehend zu einem Tierarzt.

Tiere, die aus Langeweile gegen raue Käfigwände oder Käfigstangen laufen, können schmerzhafte Wunden um die Nase oder den Mund bekommen. Wechsle das Käfigmaterial und/oder lege ein paar Spielzeuge und Bewegungsgeräte wie Tunnel und Stöckchen in den Käfig.

Dauern die Wunden an, solltest du unbedingt einen Tierarzt aufsuchen und deinen Gerbil von ihm untersuchen lassen.



## Mein Gerbil/ meine Wüstenrennmaus

Alles Wissenswerte über  
Gerbile/Wüstenrennmäuse  
als Haustiere



Alles für Ihr Tier

[www.fressnapf.com](http://www.fressnapf.com)



## CHECKLISTE FÜR DEN EINKAUF:

- ✗ Broschüre über Gerbile/Wüstenrennmäuse
- Großer Käfig z. B. ein Etagen-Hamsterheim
- Schlafhäuschen
- schwerer Futternapf
- Wassertränke
- Einstreu (z. B. Weichholzgranulat + Stroh oder Natureinstreu)
- Hamstertoilette
- Heu (kräuterreich, trocken, staubfrei)
- getrocknete Kräuter
- Gerbilfutter (Premiumfutter)
- Snackball
- Mineralstein, Salzleckstein
- Vitaminpräparat (Vitamin C + Ascorbinsäure)
- Zweige zum Nagen (Nagerhölzer, Weidenbrücke)
- Röhren und Tunnel
- Wurzel zum Klettern
- Knabberstangen
- Desinfektionsmittel/Putzmittel für den Käfig
- Buch über Gerbile

Weitere Tipps und Informationen zu Gerbilen findest du im Internet: [www.fressnapf.com](http://www.fressnapf.com)

## WAS ESSE ICH GERNE?

Gerbile fressen zu unterschiedlichen Tageszeiten, und zwar etwa 8 Mahlzeiten pro Tag, und brauchen daher ständig Nahrung zur freien Verfügung. Am besten eignen sich Gerbilfutter (Premiumfutter), frisches Heu und Kräuter. Gerbile lieben Sonnenblumenkerne und werden diese auch einem anderen Futter vorziehen, aber gehe sparsam damit um, denn sonst können die Tiere sich den Magen verderben und werden zu dick.

Du solltest deinem Gerbil zusätzlich Grünfutter wie z. B. Maiskörner, Karotten oder Apfel geben. Auch tierisches Protein (z. B. Mehlwürmer) kann den Tieren angeboten werden. Ein Mineralstein hilft die Zähne kurz zu halten, die das ganze Leben lang nachwachsen. Salzstein, Vitamine und Darmkonditionierer sind sehr förderliche Zusatzstoffe, die regelmäßig gegeben werden sollten.

Altes Futter ist immer sofort aus dem Käfig zu entfernen.

Sehr säurehaltiges Obst oder blähendes Gemüse sollte nicht gegeben werden.

Es muss immer frisches Wasser verfügbar sein, am besten eignet sich eine Nagerselbsttränke.





## BIN ICH DAS RICHTIGE HAUSTIER FÜR DICH?

Gerbile sind sehr aktive, neugierige und unterhaltsame Haustiere für schon etwas ältere Kinder.

Gerbile sind Wüstentiere und produzieren deshalb nur sehr wenig Kot und Urin. Ihre durchschnittliche Lebenserwartung beträgt 3–5 Jahre.

## WOHER KOMME ICH?

Die bei uns gehaltenen Gerbile stammen von 20 Zuchtpaaren ab, die 1935 in der Mongolei gefangen wurden. Sie wurden zuerst in Japan gezüchtet und gelangten dann über die USA nach Europa.



## WO LEBE ICH BESONDERS GERNE?

Gerbile können in mehretägigen Anlagen oder in größeren Hamsterheimen gehalten werden. Doch achte darauf, Laufräder zu entfernen, denn Gerbile könnten sich ihre Füße oder Schwänze daran verletzen (geeignet sind nur Laufräder mit Juteschutzgurt). Der Käfig sollte am Boden mit Holzspänen abgedeckt sein. Beschaffe genügend Streu für sein Bett und säubere es regelmäßig. Ein Sandbad (z. B. Chinchillasand) sollte zur Fellreinigung angeboten werden.



Der Abstand der Gitterstäbe darf nicht zu weitläufig sein. Die Tiere könnten sich andernfalls hindurchzwängen.

In der Natur leben Gerbile in Kaninchenbauten oder Höhlen. Du kannst solch eine Höhle oder einen Kaninchenbau auch bei dir zu Hause nachbauen, indem du ein gut belüftetes Terrarium mit einer 10 cm dicken Schicht Einstreu (z. B. Weichholzgranulat) füllst. Als Nestbaumaterial solltest du noch zusätzlich Heu oder Holzwolle hinzugeben. Lege ein paar Steine mit hinein um ihnen Brückenträger für die Tunnel zu geben, und bedecke den kompletten Behälter mit einem Schutzgitter. Reiche zum „Bau“ ein paar Stöckchen und Spielzeuge oder auch Papprohre als Tunnelersatz. Sehr abwechslungsreich sind auch Nagerburgen aus dem Fressnapf.

Auch der Standort des Käfigs will sehr wohl überlegt sein. Da die Tiere tag- und nachtaktiv sind, kommen Schlaf- oder Kinderzimmer nur in Frage, wenn die menschlichen Bewohner keinen zu leichten Schlaf haben. Die Küche ist wegen der Essensgerüche und der oftmals höheren Luftfeuchtigkeit weniger geeignet.

Steht das Gerbilheim im Wohnzimmer, so sollte man auf den oftmals sehr lauten Musikgenuss verzichten, da es für die Nager mit ihren kleinen empfindlichen Ohren kein Genuss ist.

Der Käfig sollte natürlich immer sauber sein, denn Kot, Urin und altes Futter riechen nicht nur für den Menschen unangenehm, sondern können die empfindliche Lunge des Tieres schädigen und es krank machen. Normalerweise suchen sich Gerbile einen Platz aus, den sie als Toilette benutzen. Dieser sollte täglich gereinigt werden. Eine Hamstertoilette erleichtert die Reinigung.



## GESUNDHEITSCHECKLISTE

### Eine gesunde Rennmaus

- bewegt sich flink und schnell,
- hat vor allem um Nase, Maul, Augen und After ein sauberes Fell,
- besitzt ein dichtes und glänzendes Fell ohne Krusten,
- atmet ohne hörbare Geräusche,
- hat einen geraden Rücken,
- hat keine Wunden oder Verkrustungen.



## WIE DU MIT MIR UMZUGEHEN HAST

Lass deinen neuen Gerbil sich ein paar Tage eingewöhnen, bevor du beginnst ihn zu zähmen. Rede mit ihm und stecke auch ruhig deine Hand in den „Käfig“, um ihn daran riechen zu lassen. Mit Leckerbissen (es sollten spezielle Leckereien für Nager sein, wie sie im Fressnapf erhältlich sind) wird die Hand noch interessanter. Wenn du ihn streicheln möchtest, stelle sicher, dass er wach ist, und hebe ihn, vorsichtig, aber trotzdem bestimmt hoch, indem du beide Hände um ihn legst.

Hebe ihn niemals an seinem Schwanz hoch, denn seine Haut könnte abstreifen. Gelegentlich kann ein Gerbil einen Anfall bekommen, wenn er angefasst wird. Wenn das eintritt, lege ihn sofort zurück in seinen Käfig, damit er sich erholen kann. Sobald sie zahm sind, werden Gerbile es genießen, von dir gestreichelt zu werden.



## MAG ICH GESELLSCHAFT?

Gerbile sind soziale Tiere und werden in einer Gruppe oder mit einem Partner aktiver und lebensfreudiger. Sie brauchen die Wärme der Artgenossen, das freundliche Beknabbern und die wilden Verfolgungsjagden. Stelle die Gruppe möglichst aus Jungtieren (bis zur 10. Woche) zusammen, denn ältere Tiere sind nur schwierig aneinander zu gewöhnen.

